



Förderverein unterstützt Schülerkonzerte

Die Schülerkonzerte unter dem Motto „Sinfonik hautnah“ im CPH sind ein großer Erfolg gewesen. Der Verein „Philharmonie für Hanau“ unter dem Vorsitz von Heike Noll hatte sich im Vorfeld dazu entschlossen, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen. Rund 1400 Kinder aus Hanauer Schulen und Schulen des Main-Kinzig-Kreises kamen in den Genuss von „La Mer“ von Claude Debussy. Es musizierte die Neue Philharmonie Frankfurt unter der Gesamtleitung von Jens Tröster (siehe Seite 11). Strategische Partner des Projekts waren die Kathinka-Platzhoff-

Stiftung, das Hessische Kultusministerium, das Staatliche Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis und der Fachbereich Kultur der Stadt Hanau. „Philharmonie für Hanau“ wurde 2022 gegründet und fördert die sinfonische Musik in der Brüder-Grimm-Stadt und Region. Im Vorstand arbeiten (von links) Heike Noll (Vorsitzende), Silke Hoffmann-Bär (Beisitzerin), Stefan Jacobs (Schriftführer, am Bildschirm), Birgit Massin-Erbe (Schatzmeisterin), Christoph Traxel (zweiter Vorsitzender) sowie die Beisitzer Martin Hoppe und Gabriel Kämmerer.

UPNFOTO: PM

14 Vereine messen sich

TG Hanau richtet Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen aus

Hanau – Zum 47. Mal hat das Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen der Turngemeinde 1837 Hanau stattgefunden. Eine Traditionsveranstaltung zu Ehren des langjährigen ehemaligen Abteilungsleiters. Mit 14 Vereinen, 254 Teilnehmern und 931 Meldungen beziehungsweise Starts war es wieder einmal ein sehr großes Sportereignis.

Nach monatelanger Vorausplanung trafen sich die Mitglieder der Schwimmabteilung der TG Hanau bereits am Freitagabend für die Vorbereitungen im Heinrich-Fischer-Bad. Unterstützt wurden sie dabei von den Eltern der Schwimmer, Aktiven der Schwimmabteilung und Schwimmbadangestellten. Tische und Sitzgelegenheiten für die Kampfrichter aufstellen, Wendebleche einhängen, Wettkampfleinen einziehen und vieles mehr wurden routiniert abgearbeitet. Ab 7 Uhr am nächsten Mor-



Die Mitglieder der Leistungsgruppen 1 und 2 der TG Hanau haben bei ihrem Heimspiel mit guten Leistungen überzeugt.

FOTO: PM

gen traf man sich für die letzten Vorbereitungen, um 8 Uhr begann der Wettkampf. Dieser war für die Schwimmer der TG Hanau sehr erfolgreich. Die Mannschaft war das drittstärkste Team des Hessischen Schwimmverbandes, was die Anzahl der Teilnehmer be-

traf. Auch die Leistungen waren sehr gut. Im Feld von 14 Vereinen belegten die TGHler den vierten Platz. Hierbei sind herauszuheben die zehn dritten, elf zweiten und 18 ersten Ränge. Die drei Trainer der Leistungsgruppen 1 und 2 sind hiermit sehr zufrieden, zumal bereits am

vorherigen Wochenende in Bruchköbel viele Bestzeiten geschwommen wurden.

Fazit: Das 47. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen war wieder einmal eine rundum – organisatorisch wie sportlich – gelungene Veranstaltung für die Turngemeinde 1837 Hanau.

upn



Maintaler Jungangler pflegen Nistkästen

Unter der Anleitung des NABU-Mitglieds Joachim Becker haben acht Mitglieder der Jugendgruppe des ASV Maintal die Vogelnistkästen rund um den Angelsee am Bahnhof Maintal-West gereinigt. Betreut von den Jugendleitern Michael Hess sowie Katja und Joe Krieger holten sie 22 Nistkästen mittels einer Leiter von den Bäumen, reinigten sie und hängten sie anschließend wieder am angestammten Platz auf. Überrascht waren die Kinder, als sie in vier der Nistkästen insgesamt sieben Siebenschläfer und Gartenschlä-

fer fanden, die sich dort zurückgezogen hatten und sich auch durch das Auf- und Abhängen nicht in ihrem Winterschlaf stören ließen. Die Kinder im Alter zwischen neun und 13 Jahren waren mit Feuereifer bei der Sache und stellten Becker zahlreiche Fragen. Damit im kommenden Jahr der ein oder andere in die Jahre gekommene Nistkasten ausgetauscht werden kann, werden die Jungangler im Verlauf dieses Jahres mehrere neue Nistkästen während ihrer Zusammenkünfte bauen.

UPNFOTO: PM



Gerlinde Marx singt seit 70 Jahren im Kirchenchor St. Elisabeth

Bei der Jahreshauptversammlung sowie in einem Festgottesdienst sind verdiente und langjährige Mitglieder des Kirchenchors St. Elisabeth in Kesselstadt geehrt worden. Gerlinde Marx singt seit 70 Jahren ohne Unterbrechung in dem seit 107 Jahren bestehenden Chor und begleitet die kirchenmusikalische Entwicklung der Pfarrei auch als Organistin seit Jahrzehnten. Ingrid Pillmann

wurde für 60 Jahre und Ingrid Wegerle für 25 Jahre aktives Singen geehrt. In einem vom Kirchenchor umrahmten Gottesdienst überreichte Dechant Andreas Weber gemeinsam mit der Vorsitzenden Eva Maria Thimm und Chorleiter Dr. Krystian Skoczowski die Bischöflichen Urkunden: „Gott lohne das treue Mitwirken im Dienst der Musica Sacra zu seiner Ehre und der Erbauung der

Gläubigen!“, so der Bischof in seinem Dankeswort. „Singen erhält gesund und wer lange singt, der lebt auch lange!“, waren sich alle im Blick auf die Jubilare einig und ermutigten auch neue Mitglieder zu den Chorproben. Das Foto zeigt (von links) Krystian Skoczowski, Ingrid Wegerle, Ingrid Pillmann, Gerlinde Marx, Dechant Andreas Weber und Eva Maria Thimm.

UPNFOTO: PM



Wertvolle Informationen zum Thema „Erben und Vererben“

Die Ortsstelle Main-Kinzig der Stiftungsfamilie BSW (Bahnsozialwerk) hatte alle Förderer zu einem Infonachmittag zum Thema „Erben und Vererben“ eingeladen, was auf großes Interesse gestoßen ist. Mehr als 50 Teilnehmer kamen ins Landgasthaus „Zum Deutschen Hof“ in Ronneburg-Neuwiedermühl, um sich über die komplizierte Materie zu informieren. Die BSW-Ortsstellenvorsitzende Elke Maennchen begrüßte den Rechtsanwalt und Notar Armin Eisenschmidt aus Hanau (Foto). Bevor die Veranstaltungsgäste den Referenten mit Fragen regelrecht herausfordern konnten, gab er einen sehr

umfangreichen und detaillierten Überblick zum Thema. Vermögensübertragungen – unter Lebenden (mit „warmer Hand“) und von Todes wegen – sind nach Auffassung von Eisenschmidt von außerordentlicher Relevanz und erfordern eine juristische, steuerliche und unternehmerische Beratung. Sein stichwortartiges Fazit lautete: „Übergabe mit warmer Hand, statt Steuern zu verschleppen. Vermögen dauerhaft vor dem Zugriff Dritter schützen. Eine klare Regelung vermeidet Streit unter den Erben, sie dient dem Familienfrieden. Es kann daher nur eine Alternative geben: aktiv handeln.“

UPNFOTO: PM

Zehnmal auf dem Treppchen gestanden

Turnriege des TV Langenselbold weiß in Hanau zu überzeugen

Langenselbold – Die Turnriege des TV Langenselbold ist mit guten Resultaten vom 35. Hallenkinderturnfest, das in der Hanauer August-Schärttner-Halle unter der Regie der TG Hanau stattgefunden hat, zurückgekehrt. Im Wettkampf W01-Geräte-Vierkampf-P1 (Jahrgang 2018) sicherte sich Matilda Habermann den ersten Platz, gefolgt von Emma Höntschi auf dem zweiten und Johanna Schwierzeck auf dem neunten Platz.

Im W02-Geräte-Vierkampf-P1 (Jahrgang 2017) belegte Josephine Frischmeier den fünften Platz, gefolgt von Thora Dillmann auf dem siebten und Amalia Demuth auf dem 17. Platz.

Johanna Uerlings dominierte den W05-Geräte-Vierkampf-P2 (Jahrgang 2018) und sicherte sich den ersten Platz, während Ida Simon den dritten Rang im W06-Geräte-Vierkampf-P2 (Jahrgang 2017) erreichte. Emma Schaffner und Zoe Schäfer zeigten solide Leistungen und belegten die Plätze neun und 13 im W11-Geräte-Vierkampf-P3 (Jahrgang 2016).

Im Wettkampf W16-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2016-2018) erreichte Sunny Hohmann den fünften Rang.

Theresa Mücke, Matea Klein und Rosalie Habermann überzeugten im W17-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2015) mit den Plätzen zwei, sechs und sieben.

Merle Simon und Amelia Rau teilten sich den 14. Rang und Sophie Bulatow den fünften Platz im W18-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2014), während Sophia Mücke, Mia Pohle und Enie Dittner die

Plätze sieben, acht und zehn im W19-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2013) belegten.

Maya Maier und Nola Sörensen erreichten die Ränge 17 und 26 im W20-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2011-2012). Auch die jüngsten Teilnehmer zeigten großes Engagement. Tammo Spengler erreichte den zweiten Platz im W33-Geräte-Vierkampf-P2 (Jahrgang 2017-2018), während Sean Constantin Deibel und Noah Börner die Ränge eins und zwei im W36-Geräte-Vierkampf-P3

(Jahrgang 2015 und jünger) belegten. Theo Marschall erlangte den dritten Platz im W39-Geräte-Vierkampf-P4 (Jahrgang 2015 und jünger).

Ein weiteres Highlight des Tages war das Rennen der Vereinsstaffel. Die Staffel „Selbolder Roadrunners“ kämpfte hart und gewann das Rennen gegen zwei andere Vereine auf die Sekunde genau. Trotz eines Entscheidungsrennens um den ersten Platz musste sich die Staffel am Ende mit dem zweiten Rang zufriedengeben.

upn



Vier Siege, vier zweite Plätze und zweimal Rang drei: Die Teilnahme am Hallenkinderturnfest in Hanau hat sich für das Turnteam des TV Langenselbold gelohnt.

FOTO: PM